



## Wohn- und Pflegezentrum Au

*Sie sollen sich bei uns wohl fühlen, Geborgenheit spüren und in Ihrem Verhalten Wertschätzung und Verständnis erfahren. „Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern da wo man verstanden wird.“ (Christian Morgenstern)*

## Wegleitung

### Das Haus

Der Neubau des Wohn- und Pflegezentrums Au, an zentraler Lage im Dorf Urnäsch, wurde Ende November 2014 eröffnet. Das Haus verfügt über total 32 Zimmer, welche von einer, auf Wunsch auch von zwei Personen, bewohnt werden können. Eine geschützte Wohngruppe mit grosszügiger Raumgestaltung und Terrasse steht für Menschen mit Weglaufgefährdung (z.B. Demenzerkrankung) zur Verfügung. Die Zimmer sind ausgestattet mit einer Nasszelle mit Lavabo, Dusche und einem Dusch-WC. Drei Erlebnisgärten mit verschiedenen Qualitäten sollen Geselligkeit ermöglichen, aber auch Raum für Ruhe und Rückzug bieten. Eine Cafeteria lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Das Haus ist im Minergie-Standard erstellt und wird via Wärmeverbund beheizt.

### Adresse

Wohn- und Pflegezentrum Au  
Unterdorfstrasse 40  
9107 Urnäsch

Telefon: 071 365 60 20  
Fax: 071 365 60 29  
E-mail: [info@wpz-urnaesch.ch](mailto:info@wpz-urnaesch.ch)  
[www.wpz-urnaesch.ch](http://www.wpz-urnaesch.ch)

Zahlungsverbindung:  
Gemeinde Urnäsch; IBAN-Nummer CH630900000900033106

### Anmeldung

Das Anmeldeformular und die weiteren Unterlagen für den Eintritt in das Wohn- und Pflegezentrum Au können bei der Heimleitung bezogen und eingereicht werden. Sofern eine ärztliche Behandlung besteht, ist ein ärztlicher Kurzbericht über bestehende Krankheiten und verordnete Medikamente notwendig.

## Hausbesichtigung

Sie sind herzlich zu einer Besichtigung unseres Hauses und Ihres zukünftigen Zimmers eingeladen. Ausser dem Pflegebett und dem Nachttisch können Sie Ihre eigenen Möbel mitbringen. Bei einer persönlichen Besprechung im Heim oder bei Ihnen zu Hause können wir die Tarifordnung, das Heimreglement, das Eintrittsdatum und weitere Fragen besprechen.

## Finanzielles

Die Heimkosten setzen sich aus der Grundtaxe (Hotellerietarif), den Kosten für Pflege und Betreuung sowie den persönlichen Auslagen zusammen. Die beiliegende Tarifordnung orientiert Sie im Detail über unsere aktuellen Preise. Die Pflögetaxe wird teilweise durch die Krankenkasse und die Wohnsitzgemeinde übernommen (siehe Tarifordnung). Die Pflegebedürftigkeit (BESA-Einstufung) wird innert 2 bis 3 Wochen ermittelt.

Die Rechnungsstellung erfolgt vom Heim direkt an Sie für den Anteil, den Sie selber tragen müssen. Die Kostenanteile der Krankenkasse sowie der Wohnsitzgemeinde stellt ebenfalls das Heim direkt den entsprechenden Zahlern in Rechnung.

Bei ungenügendem Einkommen und Vermögen kann eine Ergänzungsleistung geltend gemacht werden. Zudem besteht bei schwerer Hilflosigkeit die Möglichkeit, eine Hilf.-losenentschädigung zu beantragen, wobei die Wartefrist ein Jahr beträgt. Die notwendigen Formulare können bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde bezogen werden. Bei der Antragstellung sind wir Ihnen gerne behilflich.

## Eintritt

Das Eintrittsdatum wird rechtzeitig mit Ihnen vereinbart. Die Möbel können je nach Verfügbarkeit des Zimmers bereits zu einem früheren Zeitpunkt gezügelt werden. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Umzug ins Wohn- und Pflegezentrum den folgenden Stellen zu melden:

- Gemeindeverwaltung Ihrer Wohnsitzgemeinde
- Pfarramt
- Post
- Versicherungen (z. B. Krankenkasse)

## Was Sie mitbringen

### **Wäsche:**

Ihre persönliche Wäsche wird bei uns gewaschen. Um Verwechslungen zu vermeiden, muss **sämtliche Wäsche mit Ihrem Namen und Vornamen gekennzeichnet sein**. Entsprechende Namensbänder zum Aufbügeln können von uns besorgt werden. Gegen Verrechnung können wir auch das Befestigen für Sie übernehmen.

Bitte nehmen Sie keine Frottiertücher, Waschlappen und Bettanzüge mit, da diese vom Heim zur Verfügung gestellt werden.

**Möbel:**

Um das Zimmer wohnlich zu gestalten, können Sie Ihre eigenen Möbel und Einrichtungsgegenstände mitnehmen. Achten Sie jedoch darauf, dass genügend Raum für die Pflege und Betreuung durch unser Personal vorhanden ist.

**Toilettenartikel:**

Wir sind ihnen dankbar, wenn Sie oder Ihre Angehörigen Ihre persönlichen Toilettenartikel selber besorgen. Sollte das nicht möglich sein, übernehmen wir dies selbstverständlich.

**Haustiere:**

Das Halten von eigenen Haustieren ist im Wohn- und Pflegezentrum leider nicht möglich. Über allfällige Ausnahmen entscheidet die Heimleitung. Bitte sprechen Sie die Mitnahme eines Haustieres vor dem definitiven Heimeintritt mit der Heimleitung ab.

**Seelsorge**

Die geistliche Betreuung wird in der Regel durch die zuständigen Pfarrämter wahrgenommen. Sie können selbstverständlich auch einen Seelsorger nach eigener Wahl beiziehen. Es besteht die Möglichkeit, Gottesdienste aus der evangelische Kirche Urnäsch ins Heim zu übertragen.

**Besuche**

Besuche sind jederzeit willkommen. Sie können mit Ihren Angehörigen und Bekannten auch bei uns essen. Wenn Sie das Haus verlassen, bitten wir Sie um eine entsprechende Mitteilung an unser Personal.

**Cafeteria (Selbstbedienung)**

In unserer Cafeteria können sich Besucher selbst mit kalten und warmen Getränken sowie Snacks bedienen. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen bei Bedarf gerne weiter.

**Telefon, Radio, Fernseher**

Alle Zimmer sind mit einem Fernseh-/Radioanschluss, Telefon- und Internetanschluss versehen. Die Kosten sind in der Tarifordnung aufgeführt.

Sie können Ihre eigene Telefon-Nummer von zu Hause „mitnehmen“. Für die Umschaltung müssen Sie selbst besorgt sein (Elektriker oder Swisscom), wir unterstützen Sie gerne dabei.

**Rauchen**

Aus Sicherheitsgründen und aus Rücksicht auf die Mitbewohner ist das Rauchen nur im „Raucherraum“ im Parterre erlaubt. Das Rauchen im Zimmer oder auf den Stockwerken ist verboten.

## **Kerzen**

Wegen Brandgefahr ist es nicht gestattet, in den Zimmern Kerzen anzuzünden.

## **Sicherheit und Gesundheitsschutz**

Aus Gründen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes ist es im Wohn- und Pflegezentrum Au verboten, Waffen, Munition, Sprengmittel o.ä. zu lagern oder aufzubewahren. Auch der Besitz von illegalen Drogen ist nicht erlaubt. Wir verweisen hierzu auf die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

## **Versicherungen**

Persönliches Mobiliar und Wertsachen sind durch die Bewohnerin/den Bewohner zu versichern.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Privathaftpflichtversicherung beizubehalten. Die Hausratversicherung sollten Sie je nach Bedarf anpassen.

## **Schutz der Privatsphäre**

Alle Mitarbeitenden des Wohn- und Pflegezentrums Au sind an das Berufsgeheimnis und an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden.

## **Weitere Auskünfte**

Sollten Sie weitere Auskünfte wünschen, sind wir gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

Jo Ann Coronel	Leitung Pflege und Betreuung
Rita Brunner	Leitung Verpflegung
Sara Cerqueira	Leitung Hauswirtschaft
Ueli Altherr	Leitung Technik/Hauswartung
Hansruedi Keller	Heimleitung
Käthi Nef	Heimleitung
Cornelia Weiler	Präsidentin Kommission WPZ (Gemeinderätin)

Urnäsch, 06.11.2014 / Anpassungen 01.06.2016, 01.11.2016